

 **FAAC** per la natura
carta riciclata 100%

 **FAAC** for nature
recycled paper 100%

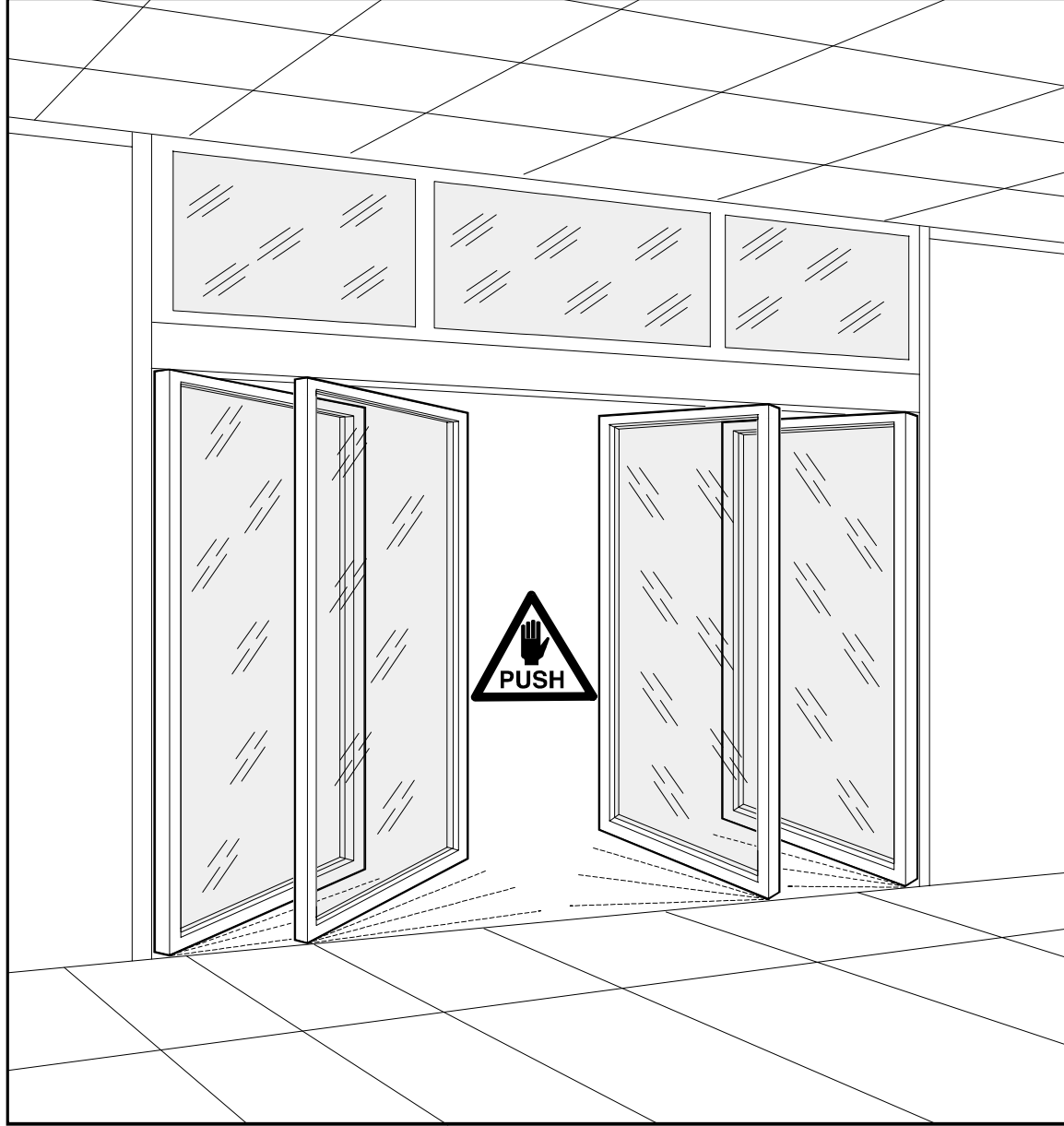
 **FAAC** pour la nature
papier recyclé 100%

 **FAAC** ist umweltfreundlich
100% Altpapier

 **FAAC** para la naturaleza
100% papel reciclado

 **FAAC** voor de natuur
100% kringlooppapier

SM-SFM 1200



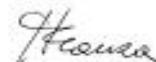
FAAC

STATEMENT OF CONFORMITY TO STANDARDS

ATTESTATO DI CONFORMITA' ALLE NORME

N° 04/00106

Equipment <i>Apparato</i>	Antipanic break-out system for powered pedestrian door leaf and side screen Model 930SF - 930SFA – 940SM – 940SMA – 940SMD – 940SMDA. <i>Sistema antipanic a sfondamento per ante mobili e semifisse per porte pedonali automatiche modello 930SF – 930SFA – 940SM – 940SMA – 940SMD – 940SMDA</i>
Applicant <i>Richiedente</i>	FAAC SpA Via Benini, 1 – 40069 ZOLA PREDOSA ITALY
Manufacturer <i>Costruttore</i>	FAAC SpA Via Benini, 1 – 40069 ZOLA PREDOSA ITALY
Model/type <i>Modello / Tipo</i>	SFM 1200 – SM 1200
Ratings <i>Dati tecnici</i>	drwg. 732444 rev. B
Additional information <i>Informazioni aggiuntive</i>	//
The tested equipment was found complying the requirements of the standards <i>L'apparato provato è risultato conforme alle norme</i>	subclause 5.7.3.2 of prEN 12650-1:2001-07
Results of performed tests are shown in the test report(s) <i>I risultati delle prove eseguite sono riportati nel(i) rapporto(i) di prova</i>	SIC 2083-1/01- rev.1
Date of issue: <i>Data di emissione</i>	2004-12-03

Authorised representative
Il rappresentante autorizzato

R. Franza

This Statement of conformity to Standards refers to the tested sample(s), does not involve production surveillance and does not allow the use of the Nemko mark on the product.

Questo Attestato di conformità alle Norme si riferisce al campione(i) provato(i), non include la sorveglianza della produzione e non permette l'apposizione del marchio Nemko sul prodotto.

This document is composed by 1 page
Questo documento è composto da 1 pagina

SM 1200 - SFM 1200

1. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

Die vorliegenden Anweisungen gelten für die auf den nachfolgenden Automationsmodellen installierten Panik-Durchbruchsysteme SFM 1200 und SM 1200:

940 SM-SMD

940 SMA-SMAD

930 SF-SFA

Vor der Installation des Produkts sind die Anweisungen aufmerksam zu lesen.

Beim System SM 1200 sicherstellen, dass die in Kapitel 4 enthaltenen Vorschriften angewendet werden können.

Die Systeme können allen handelsüblichen Profilen angepasst werden.

Auf den Profilen mit Innenquerschnitt des Pfostens von mindestens 30 x 30 mm kann der seitliche Bügel innen liegend eingesetzt werden.

Bei geringeren Innenabmessungen muss die Befestigung extern vorgenommen werden.

Alle Maße in diesen Anweisungen sind in mm angegeben. Die Profile der Flügel müssen stets auf 90° abgekannt sein.

Die in den Anweisungen dargestellten Schlitten dienen nur als Beispiel: Ausgenommen anderweitiger Anweisungen gelten die Angaben unabhängig vom Modell der verwendeten Automation.

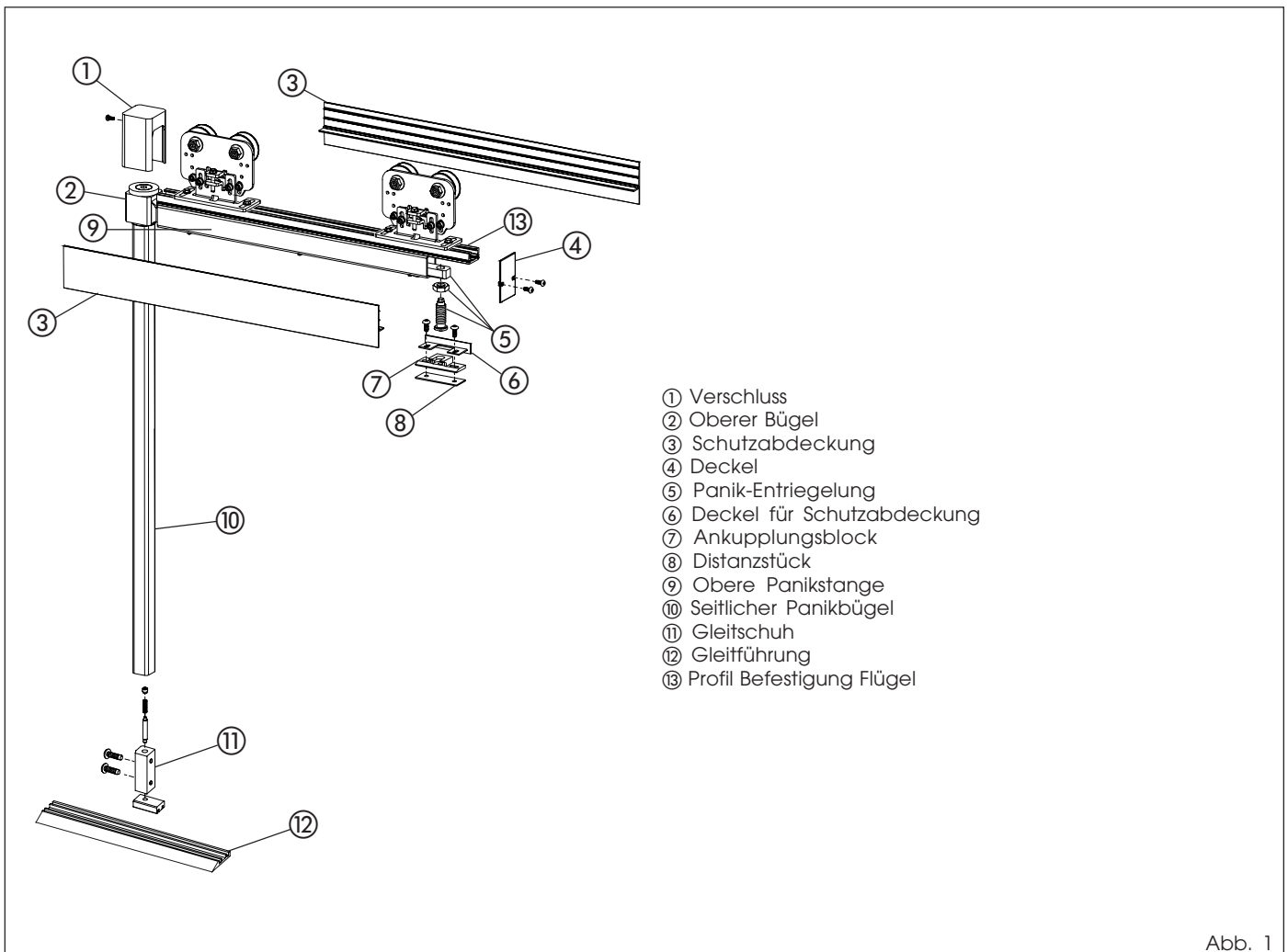
Für die Positionierung und die Einstellung der Bauteile der Automation wird auf die spezifischen Anweisungen verwiesen.

Eine Vorrichtung (z.B. Lichtschranke) einrichten, die bei Durchbruch alle automatischen Bewegungen der Flügel verhindert.

1.1 Anwendungsbeschränkungen

Max. Länge des Flügels (mm)	500	550	600	650	700	750	800	850	900	950	1000	1050	1100	1150	1200
Höchstgewicht des Flügels (kg)	100	100	95	95	90	90	85	85	80	80	75	75	75	70	70

1.2 Beschreibung der Bauteile



- ① Verschluss
- ② Oberer Bügel
- ③ Schutzabdeckung
- ④ Deckel
- ⑤ Panik-Entriegelung
- ⑥ Deckel für Schutzabdeckung
- ⑦ Ankupplungsblock
- ⑧ Distanzstück
- ⑨ Obere Panikstange
- ⑩ Seitlicher Panikbügel
- ⑪ Gleitschuh
- ⑫ Gleitführung
- ⑬ Profil Befestigung Flügel

Abb. 1

Zur Bestimmung der Höhe der Flügel ist Bezug zu nehmen auf:
 Abbildung 2 für die Automation 940 SM-SMD
 Abbildung 3 für die Automation 940 SMA-SMDA
 Abbildung 4 für die Automation 930 SF-SFA
 Dabei gilt: HA = Höhe des Flügels und LH = Höhe vom Boden
 Unterkante der Schutzabdeckung

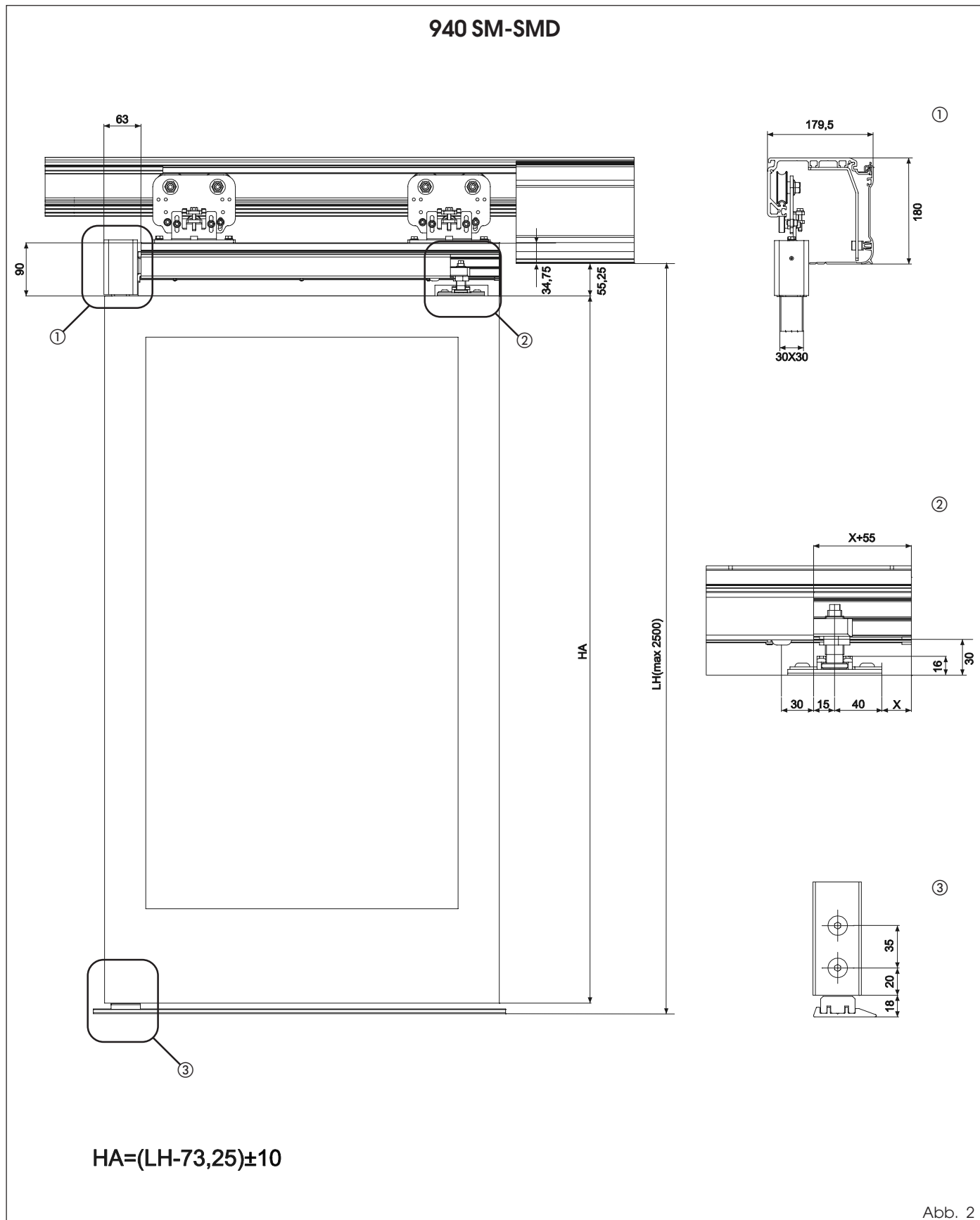
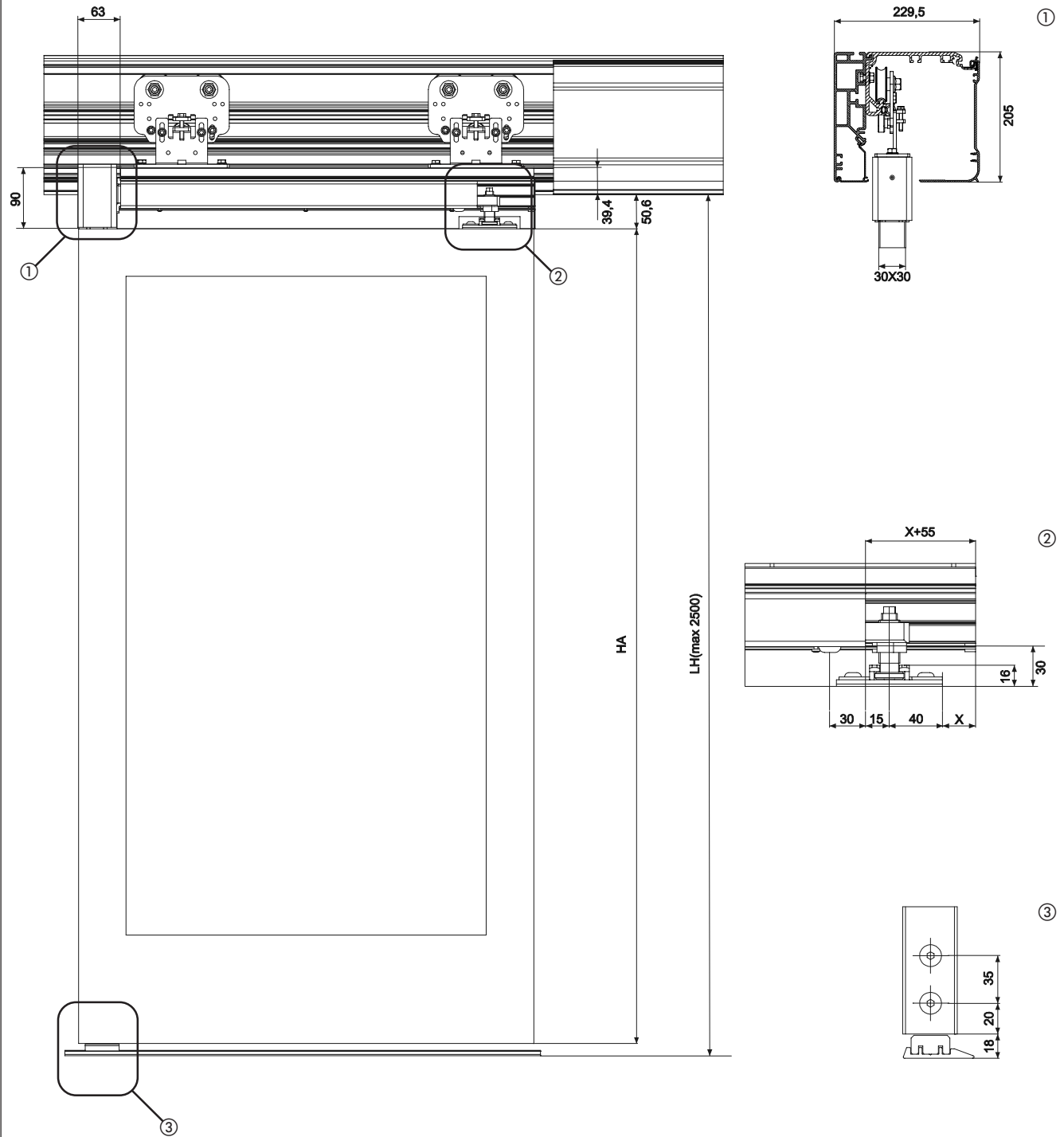


Abb. 2

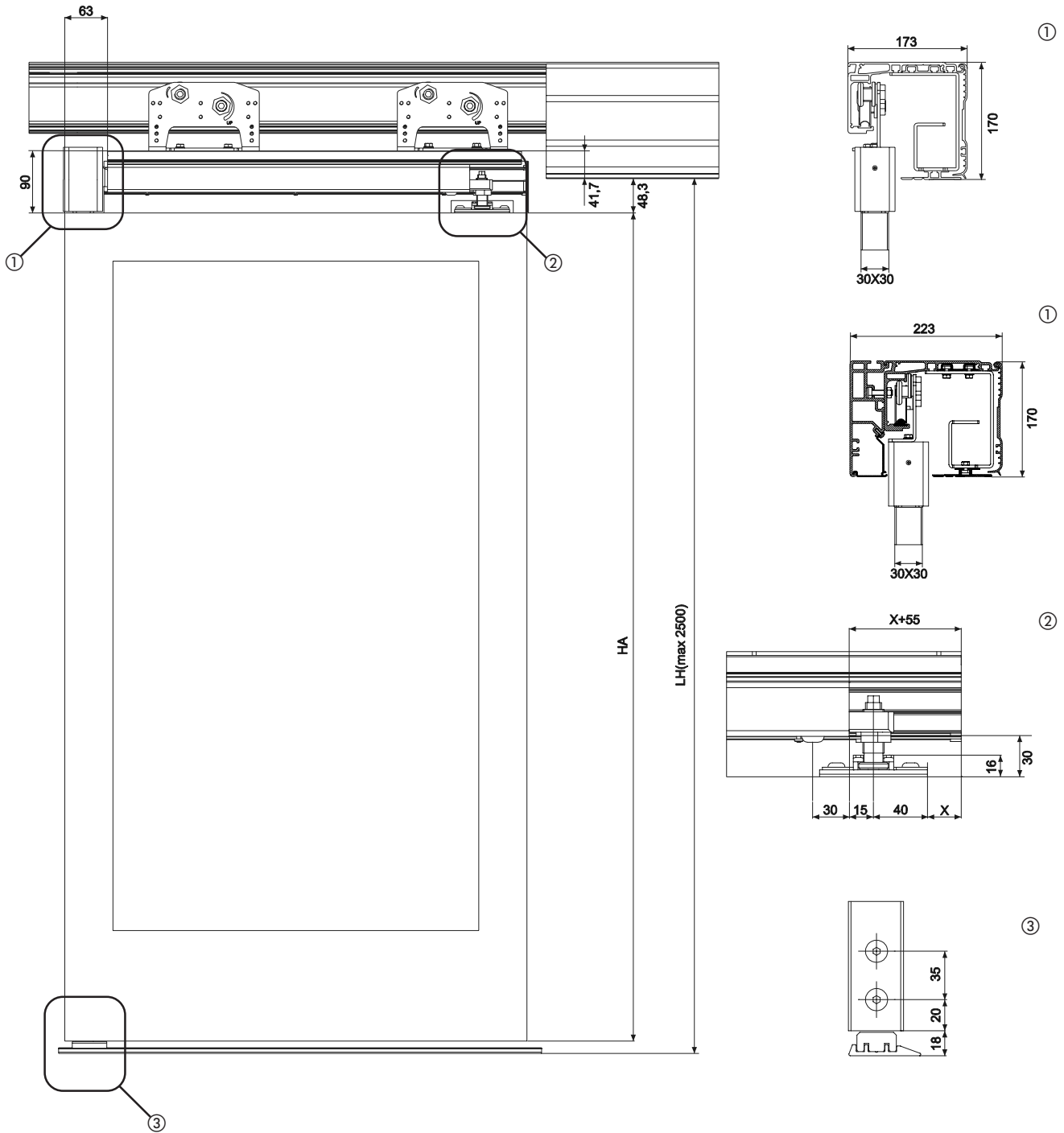
940 SMA-SMDA



$HA=(LH-68,6)\pm 10$

Abb. 3

930 SF-SFA



$HA = (LH - 66,3) \pm 10$

2. INSTALLATION AUF BEWEGLICHEM FLÜGEL

Die Bohrungen auf dem externen Pfosten des beweglichen Flügels laut Angaben in den Abbildungen 5 und 5a vornehmen und den seitlichen Panikbügel und den Gleitschuh befestigen.

N.B.: Der seitliche Panikbügel und der Gleitschuh können innenliegend im Flügel untergebracht (Abb. 5 und Abb. 6) oder von der Außenseite befestigt werden (Abb. 5a und Abb. 6a). Wenn sie innenliegend montiert werden, Bohrungen mit $\varnothing 8,5$ ausführen und die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben verwenden. Bei der Befestigung auf der Außenseite entsprechende selbstschneidende Schrauben (nicht mitgeliefert) verwenden.

Den oberen Bügel unter Verwendung der Unterlegscheibe und der Schraube (mitgeliefert) laut Angaben in Abb. 5 Bez. ① montieren.

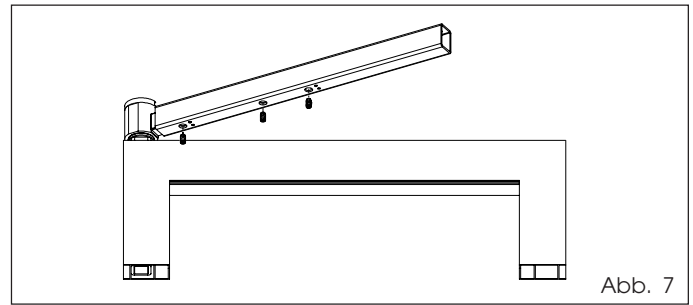


Abb. 7

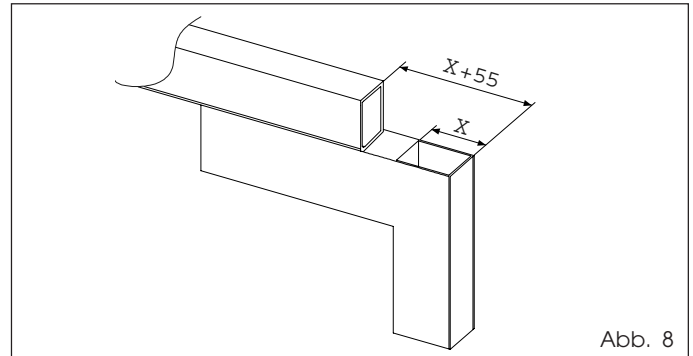


Abb. 8

Eine Bohrung mit $\varnothing 8,5$ laut Angaben in Abb. 9 Bez. ① ausführen.

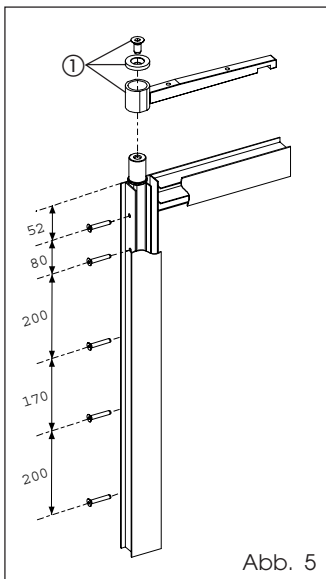


Abb. 5

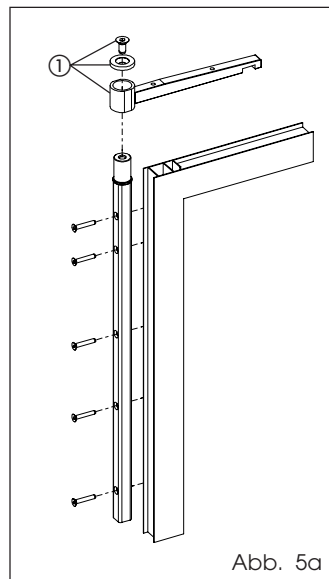


Abb. 5a

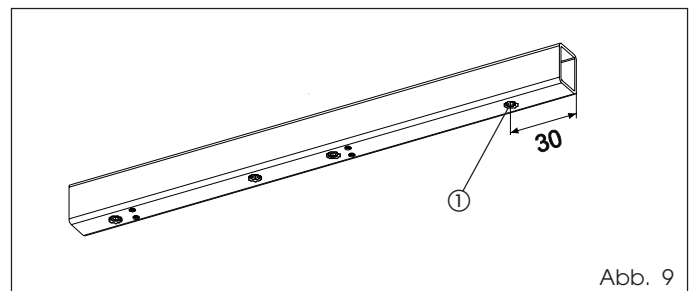


Abb. 9

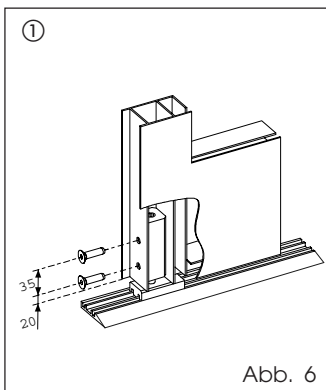


Abb. 6

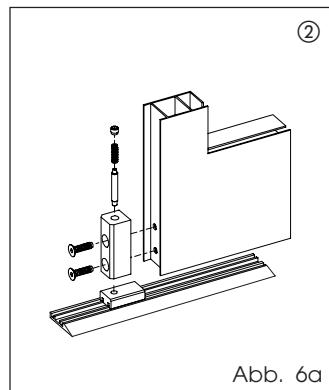


Abb. 6a

Das Profil zur Befestigung des Flügels unter Verwendung der nachfolgenden Formel schneiden:

$$L_p = L_a - 63$$

wobei gilt: L_p = Profil für die Befestigung des Flügels und L_a = Breite des Flügels

ACHTUNG : Die Bohrungen auf dem Profil zur Befestigung des Flügels entsprechen denen auf der Stange. Die beiden Teile so positionieren, dass die Bohrungen und die nicht geschnittene Kante mit der des Profils übereinstimmen (Abb. 10). Das Maß L_p von der entgegen gesetzten Seite anzeichnen und das Profil auf Maß schneiden.

Die beiden Profile zusammenbauen (Abb. 10) und hierzu die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben verwenden.

Die obere Stange auf den Bügel setzen (Abb. 7) und die beiden Teile provisorisch mit Hilfe der entsprechenden Madenschrauben befestigen (Abb. 7). Auf der Stange das in Abb. 8 angegebene Maß anzeichnen. Die Madenschrauben entfernen und am zuvor angezeichneten Maß schneiden.

N.B.: Das Maß X ändert sich je nach Abmessung des verwendeten Profils.

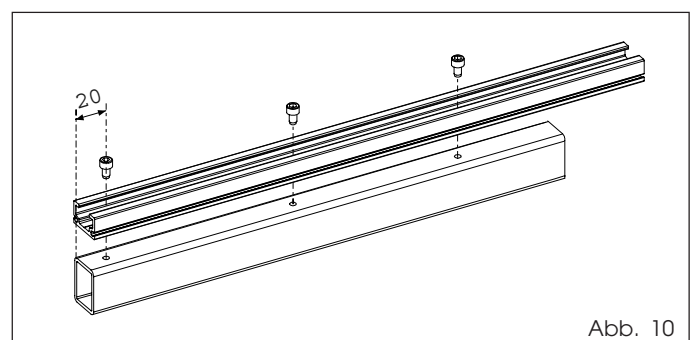


Abb. 10

Den Block unter dem oberen Bügel positionieren (Abb. 11 Bez. ①), die Stange laut Angaben in Abbildung 11 einsetzen und dabei darauf achten, dass die drei Bohrungen der Madenschrauben übereinstimmen.

Bei der Verwendung von sehr leichten Flügeln (max. 50 kg), den mitgelieferten Winkel laut Angaben in Abbildung 12 Bez. ① positionieren, bevor die Stange auf dem oberen Bügel eingesetzt wird.

Die drei mitgelieferten Madenschrauben laut Abb. 13 einsetzen.

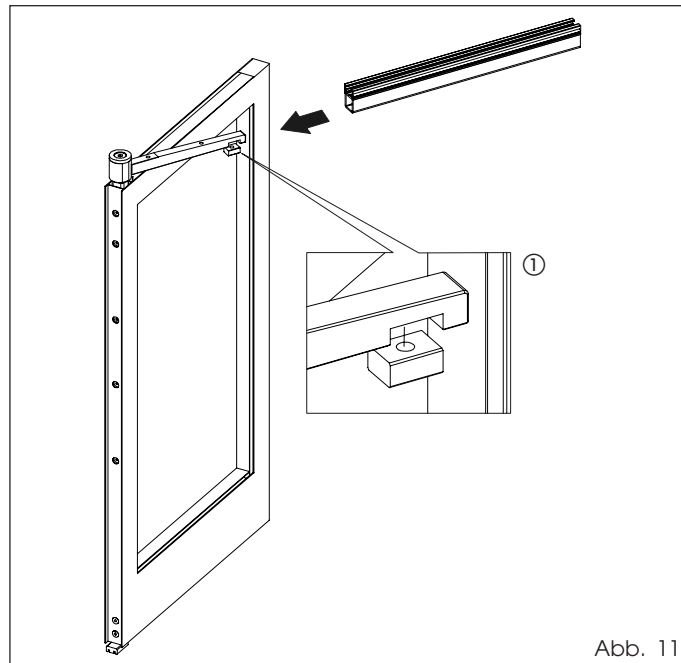


Abb. 11

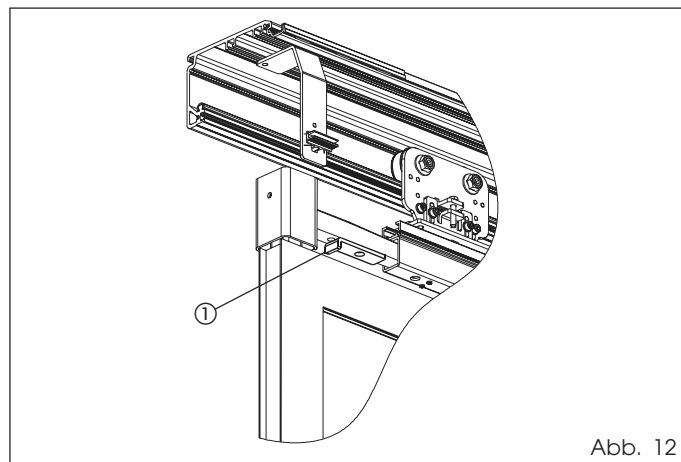


Abb. 12

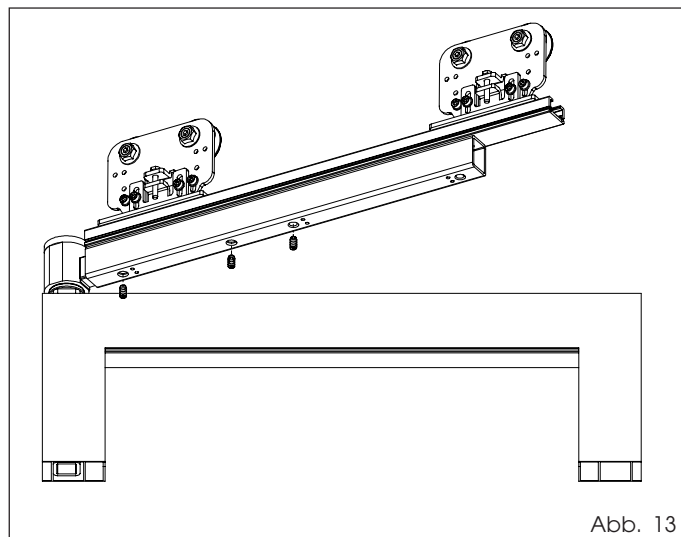


Abb. 13

Den oberen Haltebügel zur Panik-Entriegelung auf der Stange montieren und unter Verwendung der mitgelieferten Schraube befestigen (Abb. 14 Bez. ①).

Die Entriegelung zusammenbauen (Abb. 14 Bez. ②).

Die Entriegelung mit Hilfe der mitgelieferten Mutter laut Angaben in Abb. 14 Bez. ③ auf dem Haltebügel montieren.

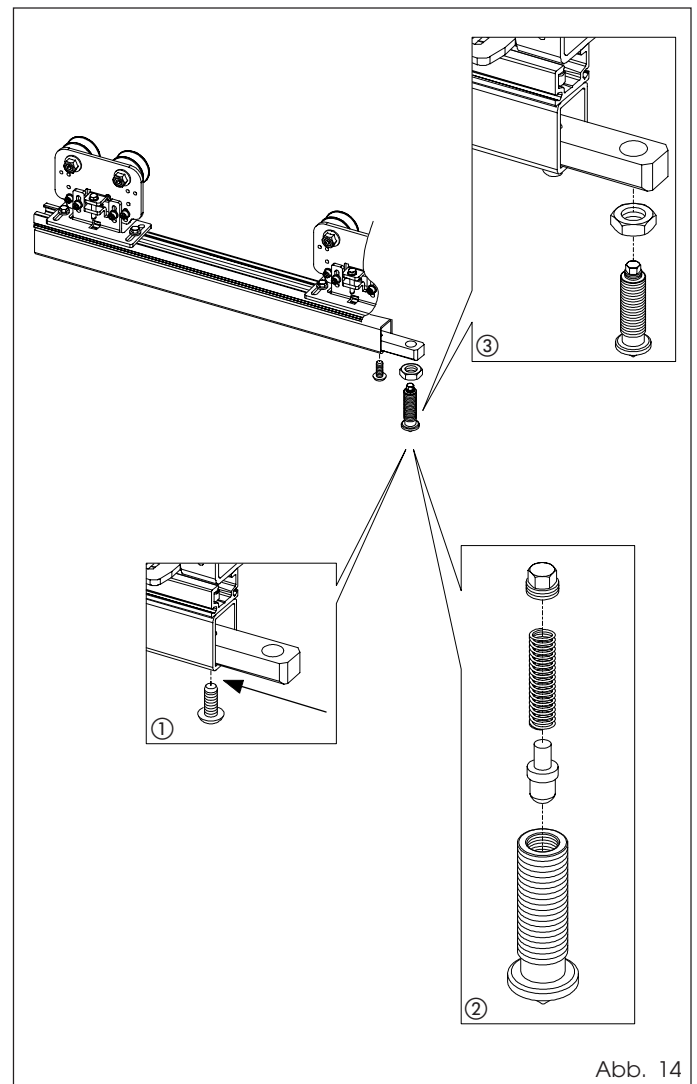


Abb. 14

Den Block für die Einkupplung der Panik-Vorrichtung (Abb. 15 Bez. ①) auf dem oberen Träger des Flügels unter Einhaltung der Maße laut Abb. 15 positionieren.
Die beiden Bohrungen in der Mitte des Langlochs anzeichnen und den Block mit Hilfe der selbstschneidenden Schrauben (nicht mitgeliefert) befestigen.

N.B.: Das Maß X ändert sich je nach Abmessung des verwendeten Profils.

Wenn die Oberfläche für die Befestigung des Blocks (Abb. 16 Bez. ①) niedriger sein sollte als der höchste Punkt des Flügels (Abb. 16 Bez. ②), die im Lieferumfang enthaltenen Distanzstücke verwenden, um den Block auf die entsprechende Höhe zu bringen.

Vor der Montage des Blocks den Deckel der Schutzabdeckung laut Angaben in Abb. 17 Bez. ① positionieren.

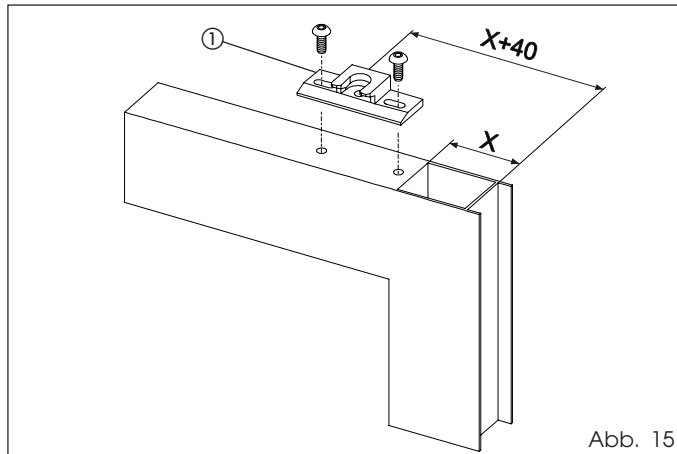


Abb. 15

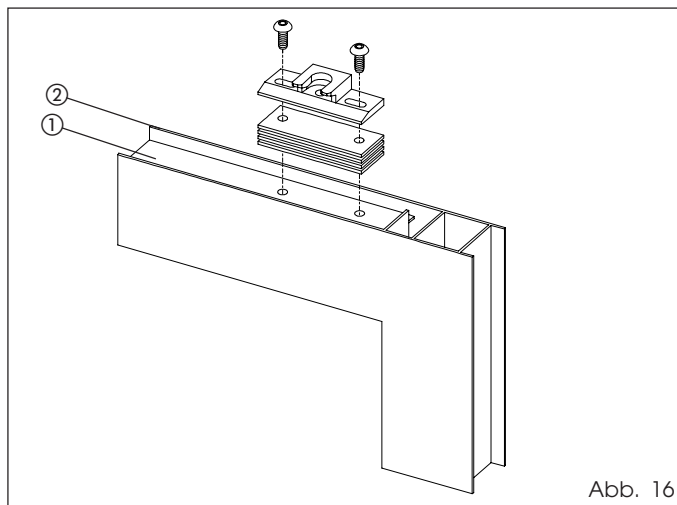


Abb. 16

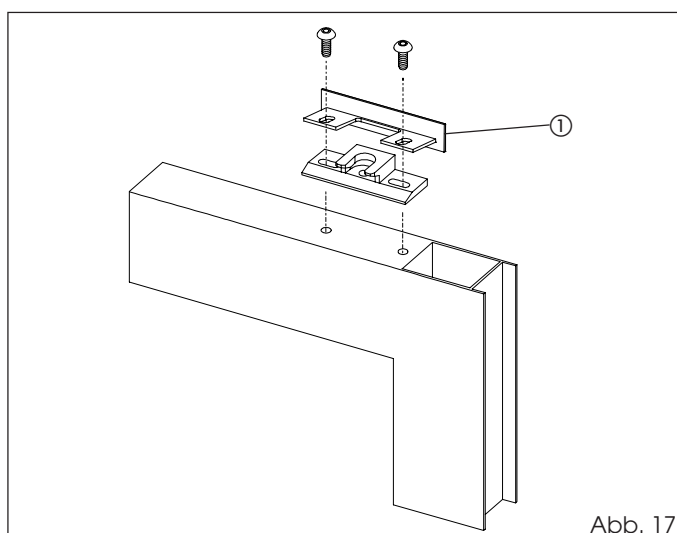


Abb. 17

Auf den Automationen 940 das Plättchen des Schlittens durch das im Lieferumfang enthaltene ersetzen (Abb. 18 Bez. ①).

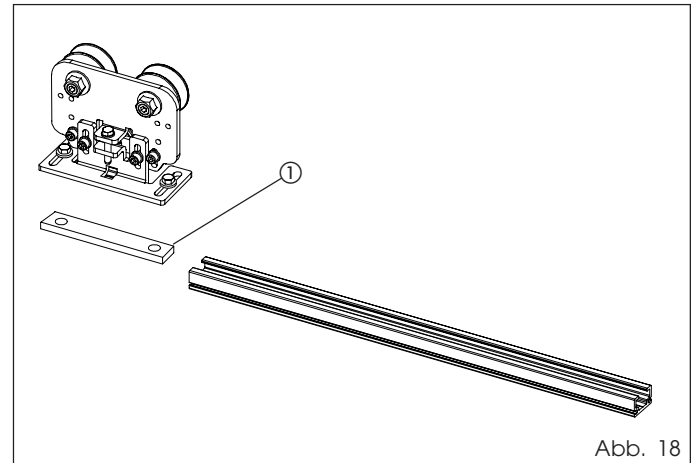


Abb. 18

Den Verschluss mit der mitgelieferten Schraube montieren (Abb. 19 Bez. ①).

Den Flügel auf den Träger montieren.

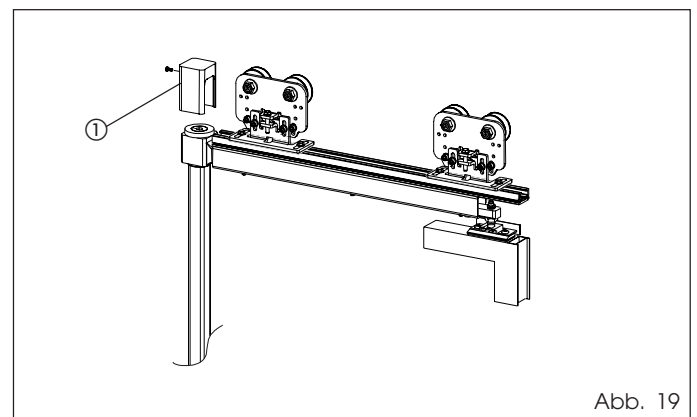


Abb. 19

Die Gleitführung von der Öffnungsseite des Flügels so am Boden befestigen, dass der Gleitschuh während des gesamten Hubs nicht aus der Führung springt. Senkschrauben verwenden.

Flügel geschlossen, Abbildung 20

Flügel offen, Abbildung 21

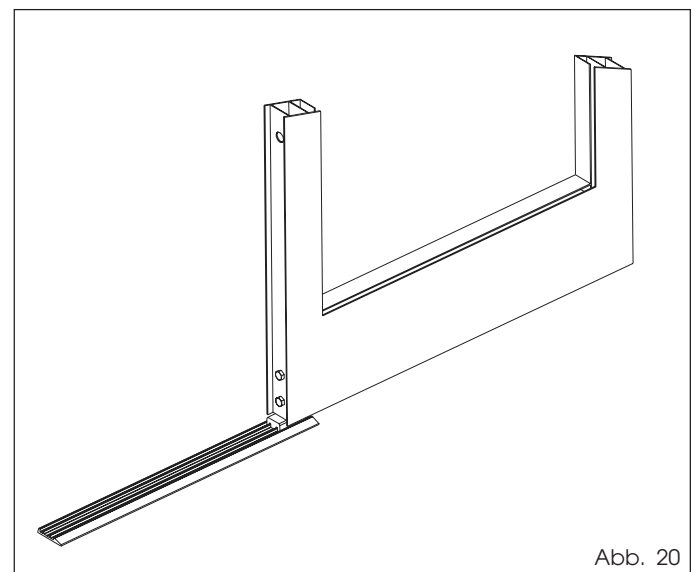


Abb. 20

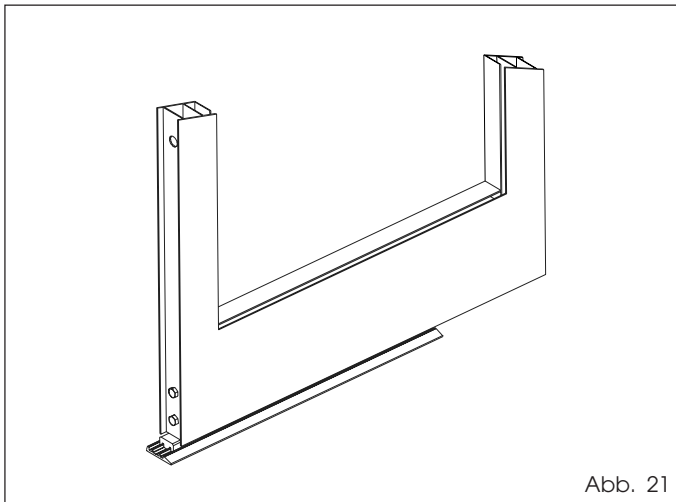


Abb. 21

Die Höheneinstellung (Abb. 22) mit Hilfe der Madenschraube ① vornehmen. Die Sperrschrauben ② und ③ festziehen.

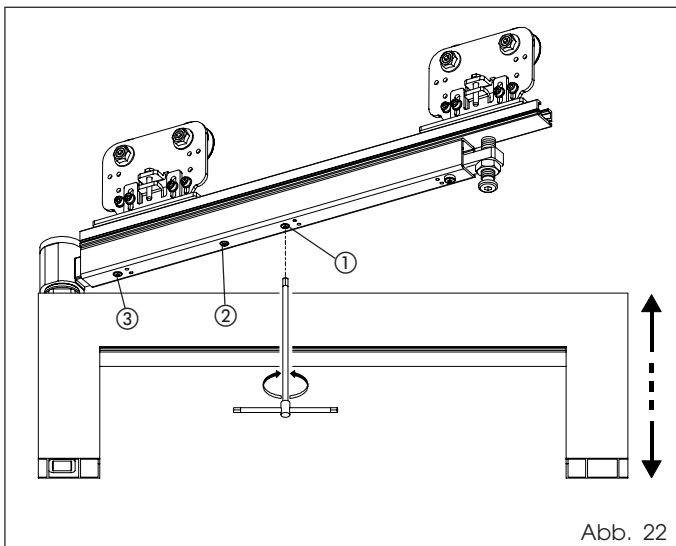


Abb. 22

Die Mutter (Abb. 23 Bez. ①) lösen und die Höhe der Panik-Entriegelung (Bez. ②) einstellen. Die Leichtgängigkeit der Auskupplung des beweglichen Flügels mit Hilfe der Sechskantschraube (Bez. ③) einstellen.

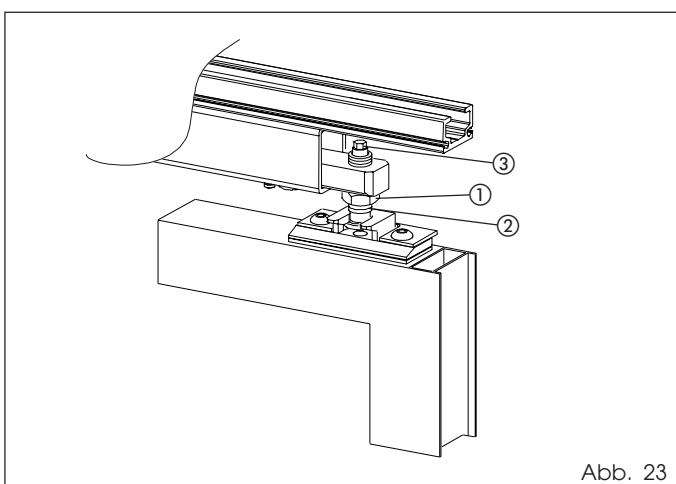


Abb. 23

Die Halteschrauben für die Schutzabdeckung auf der oberen Stange provisorisch positionieren (Abb. 24 Bez. ①) und die beiden Schutzabdeckungen mit Hilfe der entsprechenden Langlöcher auflegen.

Anzeichnen und die beiden Schutzabdeckungen so schneiden, dass der Flügel vollständig abgedeckt wird.

Einen Durchbruch an der Schutzabdeckung (Abb. 24 Bez. ②) am Deckel der Schutzabdeckung ausführen, um zu vermeiden, dass die Schutzabdeckung den Bruch des Flügels beeinträchtigt.

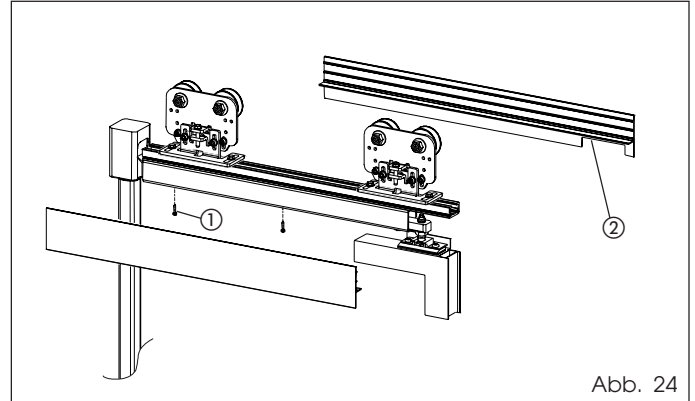


Abb. 24

Den Deckel mit den mitgelieferten Schrauben montieren (Abb. 25 Bez. ①).

Je nach Abmessung des Profils des Flügels den Deckel gegebenenfalls an den vorgearbeiteten Stellen brechen.

Der Deckel kann Profilabmessungen von 40 bis 50 mm verschließen.

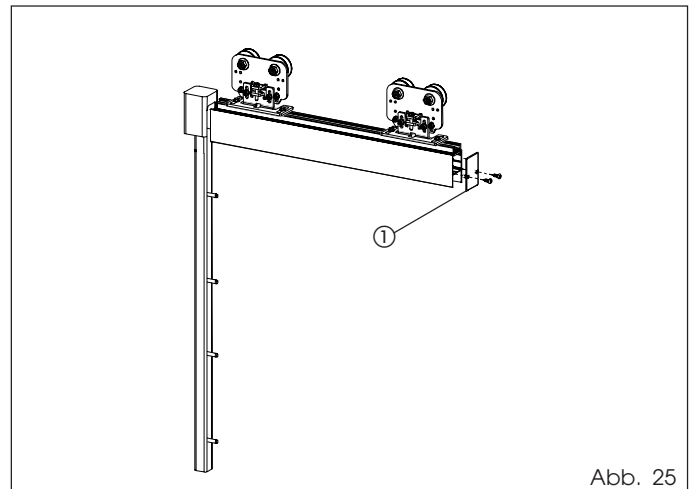


Abb. 25

Die Distanzstücke und die Haken auf dem beweglichen Flügel laut Angaben in Abbildung 26 montieren.

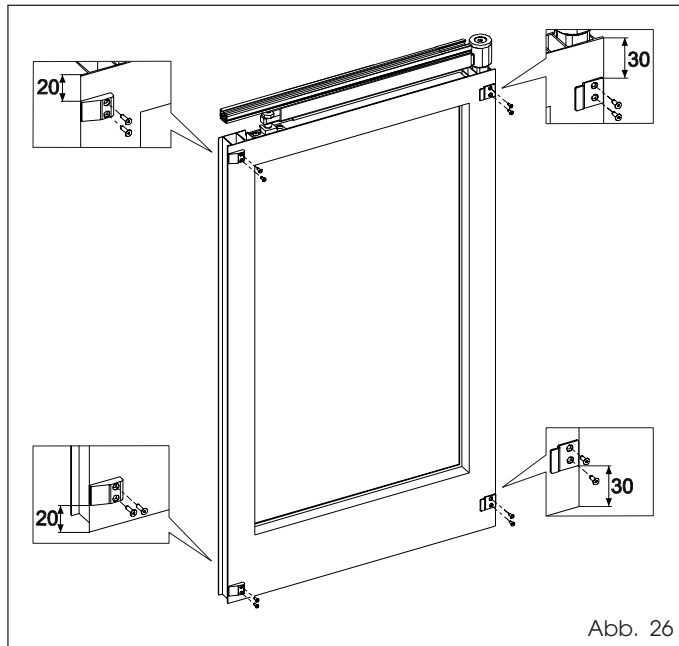


Abb. 26

3. INSTALLATION AUF FESTSTEHENDEM FLÜGEL

Die Entriegelung des feststehenden Flügels laut Angaben in Abbildung 27 zusammenbauen.

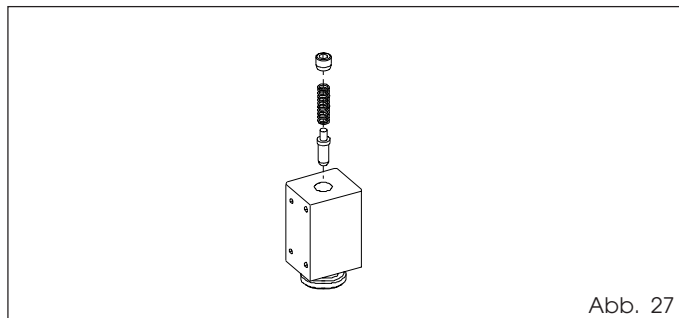


Abb. 27

Die Bohrungen auf dem internen Pfosten des feststehenden Flügels so vornehmen, dass die Basis der Entriegelung 5 mm zur Unterkante des Flügels eintritt (Abb. 28).

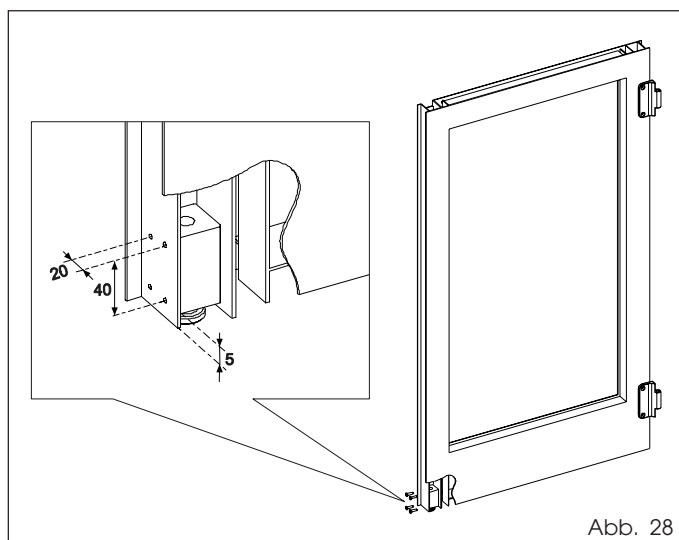


Abb. 28

Das Anknüpfungsplättchen der Entriegelung an der Position Flügel geschlossen am Boden befestigen (Abb. 29). Den Flügel schließen und die korrekte Einkupplung prüfen.

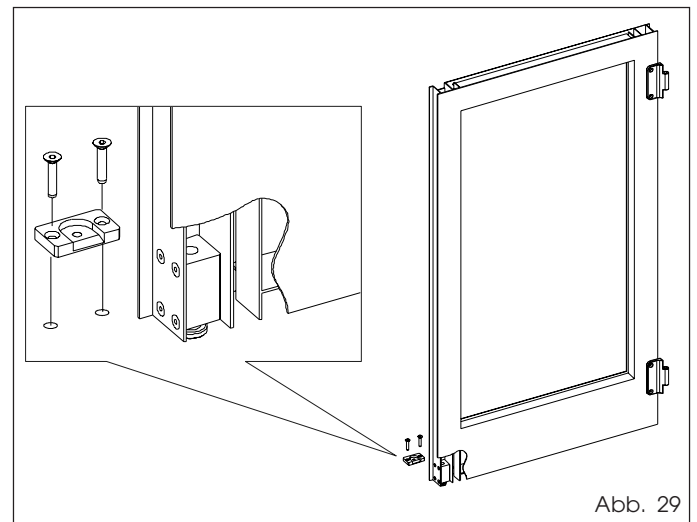


Abb. 29

4. INSTALLATION SM 1200

Die Panik-Vorrichtung SM1200 wird lediglich für den Durchbruch der beweglichen Flügel verwendet.

Bei dieser Konfiguration muss der Träger von außen eingebaut werden (entsprechend dem IP des Automationsträgers), um zu vermeiden, dass der Durchbruch der Schiebeflügel die feststehenden Teile (Flügel oder Mauerwerk) beeinträchtigt, Abbildung 30. Installation und Montage entsprechen den bereits beschriebenen Anweisungen.

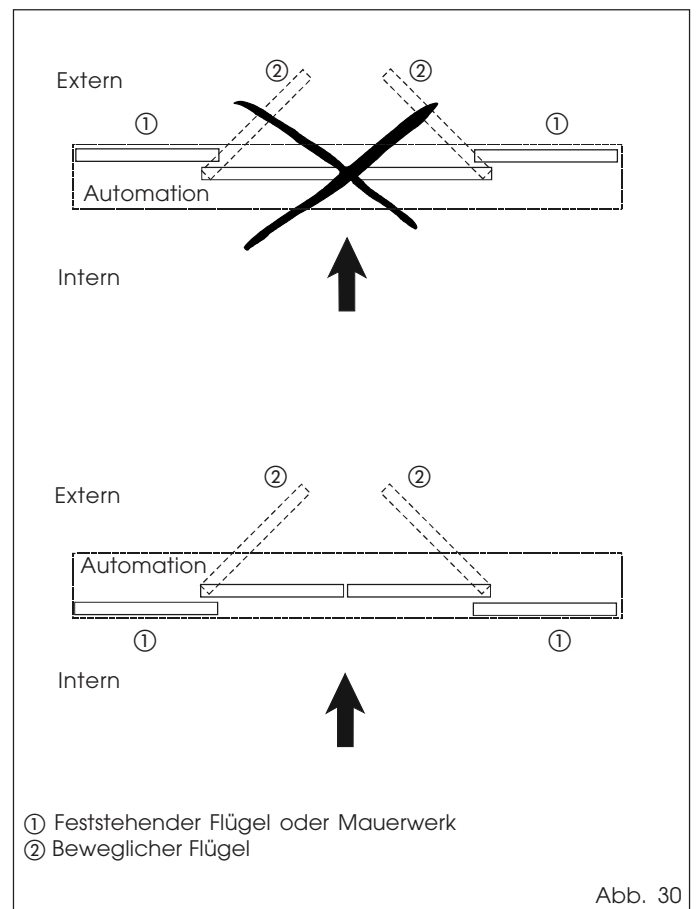


Abb. 30

Le descrizioni e le illustrazioni del presente manuale non sono impegnative. La FAAC si riserva il diritto, lasciando inalterate le caratteristiche essenziali dell'apparecchiatura, di apportare in qualunque momento e senza impegnarsi ad aggiornare la presente pubblicazione, le modifiche che essa ritiene convenienti per miglioramenti tecnici o per qualsiasi altra esigenza di carattere costruttivo o commerciale.

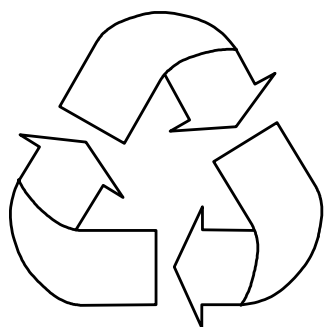
The descriptions and illustrations contained in the present manual are not binding. FAAC reserves the right, whilst leaving the main features of the equipments unaltered, to undertake any modifications it holds necessary for either technical or commercial reasons, at any time and without revising the present publication.

Les descriptions et les illustrations du présent manuel sont fournies à titre indicatif. FAAC se réserve le droit d'apporter à tout moment les modifications qu'elle jugera utiles sur ce produit tout en conservant les caractéristiques essentielles, sans devoir pour autant mettre à jour cette publication.

Die Beschreibungen und Abbildungen in vorliegendem Handbuch sind unverbindlich. FAAC behält sich das Recht vor, ohne die wesentlichen Eigenschaften dieses Gerätes zu verändern und ohne Verbindlichkeiten in Bezug auf die Neufassung der vorliegenden Anleitungen, technisch bzw. konstruktiv/kommerziell bedingte Verbesserungen vorzunehmen.

Las descripciones y las ilustraciones de este manual no comportan compromiso alguno. FAAC se reserva el derecho, dejando inmutadas las características esenciales de los aparatos, de aportar, en cualquier momento y sin comprometerse a poner al día la presente publicación, todas las modificaciones que considere oportunas para el perfeccionamiento técnico o para cualquier otro tipo de exigencia de carácter constructivo o comercial.

De beschrijvingen in deze handleiding zijn niet bindend. FAAC behoudt zich het recht voor op elk willekeurig moment de veranderingen aan te brengen die het bedrijf nuttig acht met het oog op technische verbeteringen of alle mogelijke andere productie- of commerciële eisen, waarbij de fundamentele eigenschappen van de apparaat gehandhaafd blijven, zonder zich daardoor te verplichten deze publicatie bij te werken.



FAAC per la natura

- La presente istruzione è realizzata al 100% in carta riciclata.
- Non disperdete nell'ambiente gli imballaggi dei componenti dell'automazione bensì selezionate i vari materiali (es. cartone, polistirolo) secondo prescrizioni locali per lo smaltimento rifiuti e le norme vigenti.

FAAC for the environment

- The present manual is produced in 100% recycled paper
- Respect the environment. Dispose of each type of product packaging material (card, polystyrene) in accordance with the provisions for waste disposal as specified in the country of installation.

FAAC écologique

- La présente notice a été réalisée 100% avec du papier recyclé.
- Ne pas jeter dans la nature les emballages des composants de l'automatisme, mais sélectionner les différents matériaux (ex.: carton, polystyrène) selon la législation locale pour l'élimination des déchets et les normes en vigueur.

FAAC der Umwelt zuliebe

- Vorliegende Anleitungen sind auf 100% Altpapier gedruckt.
- Verpackungstoffe der Antriebskomponenten (z.B. Pappe, Styropor) nach den einschlägigen Normen der Abfallwirtschaft sortenrein sammeln.

FAAC por la naturaleza.

- El presente manual de instrucciones se ha realizado, al 100%, en papel reciclado.
- Los materiales utilizados para el embalaje de las distintas partes del sistema automático (cartón, poliestireno) no deben tirarse al medio ambiente, sino seleccionarse conforme a las prescripciones locales y las normas vigentes para el desecho de residuos sólidos.

FAAC voor de natuur

- Deze gebruiksaanwijzing is gedrukt op 100% kringlooppapier.
- Laat de verpakkingen van de componenten van het automatische systeem niet in het milieu achter, maar scheidt de verschillende materialen (b.v. karton, polystyreen) volgens de plaatselijke voorschriften op de afvalverwerkingen en de geldende normen.

FAAC

FAAC S.p.A.
Via Benini, 1
40069 Zola Predosa (BO) - ITALIA
Tel.: 051/61724 - Fax: 051/758518
www.faac.it



Timbro del Rivenditore:/Distributor's Stamp:/Timbre de l'Agent:/ Fachhändlerstempel:/Sello del Revendedor:/Stempel van de dealer: